

# aschers LEBEN

Ausgabe 02/2026  
24. Jahrgang

**Titelbild:**

Sommerfeeling auf der Herrenbreite mit  
Matthias Reim und Alex Christensen & Friends  
Foto: Julian von Schumann

## Starke Partnerschaft wird sichtbar

Seite 3

## Neues aus dem SFZ Ballhaus

Seite 7

## Sanierung eines Mischwasserkanals

Seite 8

## Historische SWA-Serie

Seiten 10 bis 13

## Aktuelle Bauvorhaben

Seiten 16 und 17

## Kulturanstalt lädt herzlich ein

Seiten 18 und 19

# Ihr Kundenmagazin

**SWA**  
Gewinnspiel

Mit den Stadtwerken  
Aschersleben besondere  
Konzernerlebnisse  
gewinnen.  
Seite 6

Herausgegeben von





Matthias Poeschel

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer in Aschersleben steht vor der Tür und mit ihm eine Open-Air-Saison, die unsere Parks und Gärten wieder zum Leben erweckt! Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns in den kommenden Monate Kulturhighlights unter freiem Himmel zu genießen.

Den Auftakt macht die „Fête de la Musique“ in der Innenstadt, gefolgt von der beliebten „LebensArt“-Messe im Stadtpark. Ein Höhepunkt erwartet Sie Ende Juli auf der Herrenbreite: Das Sommer-Open-Air-Konzertwochenende mit Matthias Reim und Alex Christensen verspricht Energie pur und gipfelt in einen großen Familientag zum krönenden Abschluss.

Parallel dazu verwandelt sich der idyllische Museumshof wieder in eine Bühne für den Kultursommer. Freuen Sie sich hier auf Rock-Nostalgie, regionale Künstler und humorvolle Abende.

Von der Operette bis zum entspannten Picknick-Genuss im Grünen – unser Freiluftprogramm bietet für jeden Geschmack den passenden Moment.

Tauchen Sie ein in die kulturelle Vielfalt unserer Stadt. Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen zu begrüßen!

Herzlichst,  
Ihr Matthias Poeschel  
Vorstand Aschersleber Kulturanstalt

# Inhaltsverzeichnis

04 Impressum

## Stadtwerke

03 Aus der Region – für die Region:  
Starke Partnerschaft wird sichtbar

04 Selbstverteidigungskurs  
im Ballhaus



04 Babybonus 2026

05 Baumaßnahme im  
Wärmenetz

05 Wir ziehen mit  
Ihnen um!

06 Sommer-Open-Air  
in Aschersleben:  
Matthias Reim & Alex Christensen

10 – 13 Historische SWA-Serie  
Vor 100 Jahren  
in Aschersleben

## Ballhaus

07 Neuigkeiten aus dem Ballhaus

## Stadt Aschersleben Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

08 Oberstraße in Aschersleben -  
Sanierung eines  
Mischwasserkanals

## Aschersleben

09 Neo Rauch fasziniert mit  
einer narrativ-surrealistischen  
Bilderwelt

20 50 km-Marsch

## AGW

14 Rabatte warten auf Sie!

14 Zeit für einen neuen  
Lebensabschnitt

15 Service Wohnen bei der AGW

15 Ein Baum für dich

16 Aktuelle Bauvorhaben



17 Weitere aktuelle  
Bauvorhaben

17 Schlüsselübergabe  
in der Keplerstraße 8

## Aschersleber Kulturanstalt

18 – 19 Die Aschersleber Kulturanstalt  
lädt herzlich ein



# Aus der Region – für die Region: Starke Partnerschaft wird sichtbar



Erstes Projekt in Aschersleben in der Blumenstraße ist umgesetzt.

Bereits in unserem Kundenjournal 04/2025 berichteten wir über eine neue Kooperation der Stadtwerke Aschersleben. Zusammen mit der beEnergy Group Aschersleben bieten wir für unsere Kunden ein Komplettpaket von der Erstberatung bis hin zur fertigen Photovoltaikanlage auf Ihrem Dach.

Das erste Projekt in Aschersleben ist in der Blumenstraße umgesetzt worden. Die Zusammenarbeit hat reibungslos geklappt und hat zufriedene Kunden mit einer perfekt auf sie abgestimmten Eigenstromversorgungsanlage hinterlassen.

Ein weiteres Projekt, das aktuell in der Planung ist, ist eine PV-Anlage auf dem Dach der Verwaltung der Stadtwerke in der Magdeburger Straße.

Natürlich wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen und nachhaltige Projekte nicht nur an unsere Kunden vermitteln, sondern auch für uns selbst nutzen.

Von der ersten Beratung bis zur fertigen Installation stehen die Stadtwerke als verlässlicher Ansprechpartner zur Seite.

Für die fachgerechte Umsetzung setzen die Stadtwerke dabei auf die Kompetenz der beEnergy Group:

- DC-seitig – die komplette Montage der Photovoltaikmodule auf dem Dach
- AC-seitig – die elektrotechnische Anbindung der Anlage an das Hausnetz

**Getreu dem Motto:  
Alles aus einer Hand -  
regional und zuverlässig.**

Dazu können Sie selbstverständlich noch Ihre eigene Wallbox für Ihr E-Mobil oder einen Speicher für den selbsterzeugten Strom ordern. Die zusätzliche Installation von Wärmepumpen ist in Vorbereitung.

**Mehrwert für unsere Kunden**

Diese enge Zusammenarbeit garantiert kurze Wege, klare Kommunikation und höchste Qualität bei der Umsetzung. So profitieren unsere Kundinnen und Kunden nicht nur von einer modernen Photovoltaikanlage, sondern auch von regionaler Wertschöpfung – denn Planung und Ausführung erfolgen direkt hier vor Ort.

**Nachhaltigkeit für unsere Heimat**

Mit jedem gemeinsamen Projekt leisten die Stadtwerke Aschersleben und die beEnergy Group einen Beitrag zur Energiewende in unserer Region. Das stärkt nicht nur die Unabhängigkeit von externen Energiequellen, sondern fördert auch die Wirtschaftskraft und das Miteinander in unserer Gemeinschaft. Gemeinsam gestalten wir die Energiezukunft – regional, nachhaltig, partnerschaftlich.

Übrigens: Die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) bietet für Hauseigentümer Förderprogramme zur energetischen Sanierung an. Informieren Sie sich doch einmal, ob eins der Programme auch Ihnen weiterhelfen kann.

**Haben Sie auch Interesse?  
Dann lassen Sie sich gern beraten:**

**Ihr Ansprechpartner  
Ingo Bäcker  
Mobil: 0175 7115909  
Telefon: 03473 69 99 202  
E-Mail: [aschersleben@beEnergyGroup.de](mailto:aschersleben@beEnergyGroup.de)**



Scannen Sie einfach den QR-Code und Sie gelangen auf die neuen Seiten des Privatkundenportals Ihrer Stadtwerke Aschersleben.

## Impressum

### Herausgeber:

Stadtwerke  
Aschersleben GmbH (SWA)  
Ascherslebener Gebäude- und  
Wohnungsgesellschaft mbH (AGW)  
Aschersleber Kulturanstalt AöR (AKA)  
Eigenbetrieb Abwasserentsorgung  
(EBA)  
OptimAL GmbH (Ballhaus)

### Verantwortlich:

Brigitte Klopstein,  
Geschäftsführerin SWA

### Kontakt zu den Herausgebern:

SWA, Brigitte Klopstein  
Magdeburger Straße 26  
06449 Aschersleben  
Telefon: 03473 87 67 - 110  
E-Mail: b.klopstein@sw-aschersleben.de

### Satz und Layout:

Layoutzone, Silvio Merkwitz  
Düsteres Tor 11  
06449 Aschersleben  
Telefon: 03473 91 45 55

### Druck:

Druckerei Mahnert GmbH  
Hertzstraße 3, 06449 Aschersleben  
Telefon: 03473 87 03 - 0

### Auflage:

24.000 Exemplare

### Bildnachweise:

Seite 2, 3, 4, 5 – SWA  
Seite 2, 18, 19 – AKA  
Seite 2, 14, 15, 16, 17 – AGW  
Seite 4, 7 – Shutterstock  
Seite 7 – SFZ Ballhaus  
Seite 8 – EBA  
Seite 10, 11, 12, 13 –  
Geschichtswerkstatt  
Seite 20 – Layoutzone

# Selbstverteidigungskurs im Ballhaus

Zwanzig Frauen und Männer nehmen am ersten Selbstverteidigungskurs im Ballhaus teil. Das ist ein neues Kursangebot, das sich an Leute richtet, die privat oder auch beruflich sicherer im Umgang mit möglichen Bedrohungen umgehen wollen.



Angebot der  
Stadtwerke an ihre  
Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter

Die Teilnehmer üben verschiedene Techniken der Selbstverteidigung und gewinnen dadurch an Selbstsicherheit und Selbstvertrauen. Sie lernen, sich in bedrohlichen Situationen zu behaupten und klare Grenzen zu setzen.

Der erste Schritt zur Selbstverteidigung ist es, gefährliche Situationen möglichst zu umgehen. Im Kurs werden leicht anwendbare Strategien und Methoden vermittelt, mit denen man sich erfolgreich schützen kann.



Zwar ist Gewalt keine Lösung, aber in bestimmten Situationen ist es notwendig, sich körperlich verteidigen zu können. Ohne Erfahrung ist man den Angreifern weitestgehend ausgeliefert und hat nur begrenzte Möglichkeiten, sich zu verteidigen. Angeleitet werden die Kursteilnehmer von Ahmed Tafzi. Er bringt viel Erfahrung aus dem Personenschutz mit und vermittelt sein Wissen anschaulich und mit viel persönlichem Einsatz. Aber auch der Spaß bleibt bei diesem Kurs nicht auf der Strecke.

**SWA**  
STADTWERKE ASCHERSLEBEN



**Babybonus 2026**

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unser Baby-Bonus-Programm für junge Familien. Wenn Ihr Kind vom 01.01. – 31.12.2026 geboren wurde/wird, können Sie einen Einmal-Rabatt auf Ihre Stromlieferung erhalten. Sprechen Sie mit uns!

# Baumaßnahme im Wärmernetz

Die Stadtwerke Aschersleben werden die bisher durch die Bahnlinie getrennten Fernwärmenetze Güstener Straße und Mehringer Straße mit einer neuen Fernwärmetrasse verbinden. Die Trasse wird zwischen Johannisplatz und dem Heizkraftwerk in der Güstener Straße gebaut. Am Bahnübergang Staßfurter Höhe soll die Leitung die Bahnleise kreuzen und führt dann über Staßfurter Höhe und Güstener Straße zum Heizkraftwerk in der Güstener Straße.

Das Vorhaben dient dazu, dass die Heizkraftwerke Mehringer Straße und Güstener Straße wechselseitig die Versorgung mit Fernwärme übernehmen können. Damit besteht die Möglichkeit, grüne Wärme

aus unserer Solarthermieanlage Güstener Straße in die Innenstadt oder Wärme aus Kraft-Wärme-Kopplung in die Güstener Straße zu liefern. Die Stadtwerke versprechen sich zusätzliche Freiheitsgrade zur Optimierung und verbesserten Auslastung der Strom- und Wärmeerzeugung. Gleichzeitig wird auch die Versorgungssicherheit für unsere Kunden verbessert.

Die Stadtwerke hoffen, an der neuen Wärmetrasse neue Anschlussnehmer als Kunden begrüßen zu dürfen. Der erste Bauabschnitt zwischen Heizwerk Güstener Straße und Grundschule Stassfurter Höhe wird im Jahr 2026 in Angriff genommen. Die restliche Strecke bis zum Johannisplatz folgt dann im darauffolgenden Jahr.



Kommunale Wärmewende wird vorangebracht mit einer neuen Fernwärmetrasse.

## Wichtige Informationen

### Wir ziehen mit Ihnen um!

Sie beziehen ein neues Heim, vielleicht sogar in einem neuen Ort? Kein Problem! Der Strom- und Gaslieferungsvertrag Ihrer Stadtwerke Aschersleben GmbH zieht mit! Teilen Sie uns lediglich Ihre neue Anschrift und ggf. Ihre neue Kontoverbindung mit. Alles andere erledigen wir selbstverständlich für Sie!



#### Kontakt:

Stadtwerke Aschersleben GmbH  
Magdeburger Straße 26  
06449 Aschersleben  
Telefon: 03473 87 67 - 110  
E-Mail: swa@sw-aschersleben.de



Weitere Infos unter  
[www.sw-aschersleben.de](http://www.sw-aschersleben.de)

### Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten Verwaltung  
in der Magdeburger Straße 26:

Mo. - Di: 9:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 16:00 Uhr  
Mi.: 9:00 - 12:00 Uhr  
Do.: 9:00 - 12:00 Uhr und  
13:00 - 18:00 Uhr  
Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03473 87 67 - 110  
E-Mail: swa@sw-aschersleben.de

# Sommer-Open-Air in Aschersleben: Matthias Reim & Alex Christensen

Die Stadt Aschersleben darf sich in diesem Sommer auf zwei herausragende Open-Air-Abende freuen. Am 31. Juli und 1. August verwandelt sich die Herrenbreite erneut in eine große Konzertarena, wenn Matthias Reim sowie Alex Christensen & Friends mit Special Guest Evi Goffin, der früheren Sängerin der Dance-Formation LASGO, live auftreten. Zusätzlich wird ein DJ-Act den Abend eröffnen – der Name wird in Kürze bekannt gegeben.

**31.07. – Matthias Reim:**  
„Verdammt, ich lieb’ dich“ –  
Die Jubiläumstour

Mit seiner Jubiläumstour feiert Matthias Reim über 30 Jahre seines Kult-Hits „Verdammt, ich lieb’ dich“. Der Ausnahmekünstler präsentiert in Aschersleben seine größten Klassiker sowie neue Songs – kraftvoll, emotional und mit einer beeindruckenden Live-Band. Ein Abend voller Energie, Leidenschaft und unvergesslicher Momente ist garantiert.

**01.08. – Alex Christensen & Friends:**  
Erfolgreich wie nie –  
jetzt zurück in Aschersleben

Nach dem großen Erfolg seines Open-Air-Auftritts 2024 kehrt Alex Christensen 2026 wieder auf die Herrenbreite zurück – und das mit einem noch spektakuläreren Programm.

Gemeinsam mit seinen „Friends“, ausgewählten Sängerinnen und Sängern, bringt Christensen die größten Dance-Hits der 90er und 2000er live auf die Bühne – im typischen, packenden Soundmix, der seine Shows so erfolgreich macht.



Foto: Marcel Brell

Alex Christensen kehrt im Sommer wieder zurück auf die Herrenbreite.

**Special Guest: Evi Goffin**  
(former singer of LASGO)

Als besonderes Highlight steht Evi Goffin, die ehemalige Sängerin von Lasgo und Originalstimme der internationalen Dance-Erfolge „Something“, „Alone“ oder „Surrender“ als Special Guest auf der Bühne. Ihre Live-Performance der legendären LASGO-Hits verspricht Gänsehaut und Partyfeeling gleichermaßen.

Der Abend wird zusätzlich durch DJ Shaun Baker eröffnet – der perfekte Einstieg in eine Nacht voller Nostalgie, Tanz und Sommerstimmung.

**Sommerfeeling auf der Herrenbreite**

Beide Konzerte finden in der besonderen Atmosphäre der Herrenbreite statt – ein idealer Ort für zwei außergewöhnliche Abende unter freiem Himmel. Für vielfältige gastronomische Angebote und sommerliches Ambiente ist gesorgt.

Die Tickets für die Konzerte gibt es in der Tourist-Information Ascherleben, Heckenstraße 6 und online bei Reservix und Eventim, sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Der Veranstaltungsort ist die Herrenbreite mitten in Aschersleben.

## Mit den Stadtwerken gewinnen!

Füllen Sie den Teilnahmecoupon vollständig mit der richtigen Lösung aus und schicken ihn bis zum 5. Juni 2026 an die SWA, Magdeburger Straße 26 in 06449 Aschersleben. Wir verlosen unter allen richtigen Einsendern 5 x 2 Tickets für das Konzert von Matthias Reim und 5 x 2 Tickets für Alex Christensen & Friends mit Special Guest Evi Goffin auf der Herrenbreite in Aschersleben. Bitte das Konzert ankreuzen, bei dem Sie teilnehmen möchten. Pro Person ist nur ein Gewinncoupon zugelassen. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Die ermittelten Daten dienen ausschließlich für dieses Gewinnspiel. Datenschutzinformationen nach Art. 13, 14 Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO) entnehmen Sie bitte der Kategorie „Gewinnspiele“ auf der Internetseite [www.sw-aschersleben.de/datenschutz](http://www.sw-aschersleben.de/datenschutz).

Wie heißt der Kult-Hit von Matthias Reim??

Ich möchte in den Lostopf für das Konzert am:

Vor- und Nachname

Straße

PLZ/Ort

31.07.  
Matthias Reim

01.08.  
Alex Christensen

## TEILNAHMECOUPON SOMMER-OPEN-AIR

## Öffnungszeiten

### Beach / Arena / Kletterhalle

Montag bis Freitag 07:00 – 21:00 Uhr  
 Samstag 10:00 – 20:00 Uhr  
 Sonntag / Feiertag 15:00 – 20:00 Uhr

### Schwimmbad

Montag 14:00 – 21:00 Uhr  
 Dienstag 07:00 – 21:00 Uhr  
 Mittwoch 07:00 – 21:00 Uhr  
 Donnerstag 07:00 – 08:00 Uhr  
 14:30 – 21:00 Uhr  
 Freitag 07:00 – 09:00 Uhr  
 13:00 – 21:00 Uhr  
 Samstag 10:00 – 20:00 Uhr  
 Sonntag / Feiertag 15:00 – 20:00 Uhr

### Sauna

Montag 10:00 – 15:00 Uhr  
 15:00 – 20:00 Uhr  
 Dienstag 10:00 – 15:00 Uhr  
 15:00 – 20:00 Uhr Frauensauna  
 Mittwoch 15:00 – 20:00 Uhr  
 Donnerstag 15:00 – 20:00 Uhr  
 Freitag 10:00 – 20:00 Uhr  
 Samstag 10:00 – 20:00 Uhr  
 Sonntag / Feiertag 15:00 – 20:00 Uhr

### Unsere Tarife

10er Karte  
 Schwimmen 51 €\*  
 10er Karte  
 Sauna 129 €\*  
 \*Transpondermiete /  
 15 € Pfand

### Öffnungszeiten Freibad 01.06. bis 31.08.2026

Außerhalb der Ferien:  
 Mo. – Fr. 12 bis 19 Uhr  
 Sa. u. So. 10 bis 20 Uhr

Innerhalb der Ferien:  
 Mo. – So. 10 bis 20 Uhr



**Kindergeburtstage & Projektstage im Ballhaus**

Jeden  
 Donnerstag  
 von 17.00 –  
 20.00 Uhr  
**KLETTERCLUB  
 im Ballhaus**

## BEACHHALLE EINMALIG IN SACHSEN-ANHALT

**3 Beachfelder  
 Volleyball / Soccer /  
 Handball / Badminton...**

1 Feld 25 € je Std.  
 Dusch- / Umkleieräume inkl.

Mo. bis Fr. 07.00 – 15.00 Uhr:  
**1 Feld nur 10 € je Std.**  
 (nicht an Feiertagen und in den Ferien)

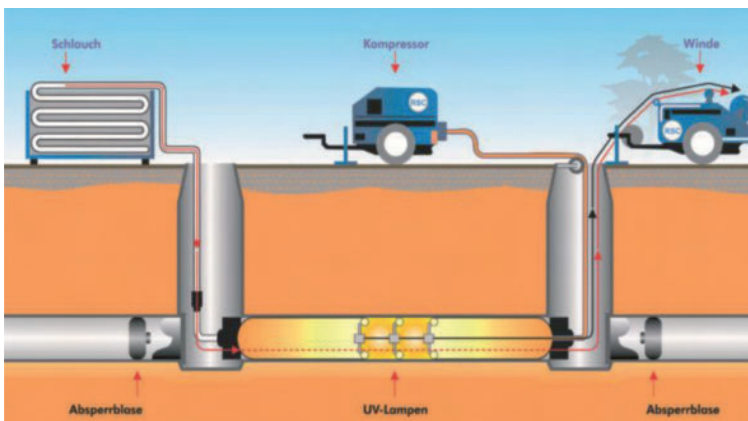
# Oberstraße in Aschersleben - Sanierung eines Mischwasserkanals



Blick in die Oberstraße



Rissbildungen im Steinzeugrohr



Schlauchlining – Grabenlose Rohr-sanierung mit modernster Technik

Der Betreiber des Ascherslebener Kanalnetzes, der Eigenbetrieb Abwasserentsorgung, inspiziert kontinuierlich das Kanalsystem und erstellt in Abhängigkeit der festgestellten Schäden Aufgabenstellungen zur Schadensbeseitigung; so auch am Kanalabschnitt in der Oberstraße.

Dieser Straßenbereich liegt nördlich der Bahnstrecke und wird begrenzt von der Straßeneinmündung "Staßfurter Höhe" bis zur Kreuzung "Katharinenstraße".

Es ist vorgesehen, den stark geschädigten Abschnitt des Altrohres vom Einmündungsbereich der "Staßfurter Höhe" in die Oberstraße auf einer Länge von rd. 80 Meter im Inlinerverfahren zu erneuern. Der Mischwasserkanal wurde in den 1920er Jahren errichtet. Der Zustand und das Alter dieses Kanalabschnitts machen eine Kanalsanierung erforderlich.

Im Ergebnis der Untersuchung mittels Kamerabefahrung wurde dabei festgestellt, dass der Kanal in einem schlechten baulichen Zustand ist. Der Sohl- und Wandbereich des Steinzeugrohres weist Schädigungen durch Riss- und Scherbenbildung auf, die die Funktionalität und Dichtigkeit beeinträchtigen.

Normalerweise ist ein Steinzeugrohr, sofern keine weiteren Einwirkungen von außen stattfinden, das beste Rohrmaterial. Es hält chemischen Einwirkungen und Wärmeeinwirkungen gut stand. Allerdings ist es eher brüchig. Bei Grabungsarbeiten oder unterirdischen Arbeiten in der Nähe des Rohres kommt es leicht zu Rissbildungen.

Auf Grund des Schadensbildes ist eine grabenlose Rohrsanierung vorteilhaft. Hierbei wird ein mit Kunstharz getränkter Kunststoffschlauch (Schlauchliner oder Inliner) in den Kanal eingebracht und anschließend zum neuen „Rohr im Rohr“ thermisch, oder mit UV-Licht ausgehärtet, ohne dass die Straße aufgerissen werden muss. Die Arbeiten erfolgen über die Kanalschächte in der Straße. Von besonderer Bedeutung sind jedoch die vorbereitenden Arbeiten am zu sanierenden Kanal. Nur so kann bei einer Kanalsanierung sichergestellt werden, dass der Inliner dicht und formschlüssig an der Rohrwandung anliegt. Vorab müssen sämtliche Schadstellen beseitigt werden. Bei der Arbeit ist Präzision gefragt, denn die Dichtheit der Rohrverbindungen und Anschlüsse ist zu gewährleisten.

Nach den bisherigen Planungen sollen die Kanalsanierungsarbeiten im 2. Halbjahr 2026 erfolgen. Bevor jedoch der zu sanierende Kanalabschnitt außer Betrieb genommen wird, müssen sämtliche Zuläufe abgetrennt und mittels Wasserhaltung in einen nachfolgenden Kanalabschnitt übergepumpt werden.

Während der Baumaßnahme, die voraussichtlich 4 Wochen dauert, werden die Einschränkungen im öffentlichen Verkehrsraum so gering wie möglich gehalten.

Bei Störungen und Havarien: Tel. 03473 - 92 35 35  
E-Mail: [info@abwasserbetrieb-aschersleben.de](mailto:info@abwasserbetrieb-aschersleben.de)

# Feine Herrschaft – Jonathan Meese & Neo Rauch



Foto: Dr. Carola Seelig, Leipzig

## Feine Herrschaft 30. Mai 2026 bis 25. April 2027

Die Stiftung präsentiert in dieser Schau zwei deutsche Künstlerpositionen, die internationale Berühmtheit erlangten. Jonathan Meese gilt als Gesamtkunstwerker und Provokateur, sein Werk ist

gekennzeichnet von einem radikal-mythischen Bildkosmos. Mit dem zehn Jahre älteren Neo Rauch ist ihm die Auffassung von Kunst und die Verwurzelung im deutschen Kulturraum gemeinsam. Beide Künstler schöpfen auf konträre Weise aus deutscher Geschichte, Literatur und Musik. Neo Rauch gilt mit seiner

erzählerischen, surrealfigürlichen Bilderwelt als einer der wichtigsten Maler Deutschlands und führender Vertreter der neuen Leipziger Schule. Die Ausstellung umfasst Arbeiten auf Papier, Grafiken und Skulpturen.

## Ausstellungseröffnung am Samstag, 30. Mai 2026, 16 Uhr

Das Museum ist an diesem Tag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Einführung in die Ausstellung durch Uwe Tellkamp. Jonathan Meese und Neo Rauch sind anwesend.



Foto: Lithowerkstatt im Künstlerhaus 188 - Sarah Deibele c/o Künstlerhaus 188, Halle /Saale

## Veranstaltungen Juni, Juli & August 2026

### Öffentliche Führungen:

Sonntag, 14. Juni 2026, 11 und 14 Uhr  
Sonntag, 12. Juli 2026, 11 und 14 Uhr  
Sonntag, 09. August 2026, 11 und 14 Uhr

### Blaue Stunde:

Donnerstag, 16. Juli 2026, 18 bis 20 Uhr  
Donnerstag, 20. August 2026, 18 bis 20 Uhr

## GRAFIKTAGE 2026 – Spur der Zeichen

Ein kostenfreies Angebot im August für interessierte Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren mit zweitägigem Werkstattkurs in Aschersleben sowie Exkursionen nach Halle und Leipzig. Inspiriert von der aktuellen Ausstellung Feine Herrschaft begeben sich die Teilnehmer auf eine phantasievolle Reise durch Techniken, Figuren, Bilder und Ort. Dozentin: Künstlerin und Landeskunstpreisträgerin Nora Mona Bach, Halle/Saale.

### Werkstattkurs

Montag, 10. August bis Dienstag,  
11. August 2026, jeweils 10 bis 17 Uhr

### Exkursion nach Halle / Künstlerhaus 188

Donnerstag, 13. August 2026,  
ganztägig, ab 9 Uhr

### Exkursion nach Leipzig / Baumwollspinnerei / Atelier Nora Mona Bach

Freitag, 14. August 2026,  
ganztägig, ab 9 Uhr

### Gefördert durch die

**KUNSTSTIFTUNG  
SACHSEN-ANHALT**

Auf unserer Webseite

[www.grafikstiftungneorauch.de](http://www.grafikstiftungneorauch.de)  
entnehmen Sie bitte weitere  
Informationen zur Ausstellung  
und zu den Veranstaltungen.

### Grafikstiftung Neo Rauch

Bestehornpark  
Wilhelmstraße 21 – 23  
06449 Aschersleben  
[mail@grafikstiftungneorauch.de](mailto:mail@grafikstiftungneorauch.de)  
Tel.: +49(0)3473-9149344

Öffnungszeiten März – Oktober:  
Mittwoch – Sonntag 11 bis 17 Uhr

 Weitere Infos unter  
[www.grafikstiftungneorauch.de](http://www.grafikstiftungneorauch.de)

# Eröffnung der Evangelischen Kirchenmusikschule in Aschersleben



Im Jahr 1925 war das erst 1910 eröffnete „Lehrer-Seminar mit Präparandenanstalt“ in Aschersleben am Holzmarkt geschlossen worden. Nachdem jahrelang der Staat für die Ausbildung von Organisten und Kantoren sorgte, mussten sich nach der „Neuordnung der Lehrerbildung“ die Kirchen nun

selbst für den Nachwuchs an nebenamtlichen Organisten und Chorleitern kümmern. Das ging nur über eine kircheneigene Ausbildungsstätte, für die nun ein geeigneter Standort und eine Leitungspersönlichkeit gesucht wurden.



Der Kantor der St. Stephani-Kirche zu Aschersleben und Leiter des St. Stephani-Chores Julius Bürger brachte sich in Magdeburg ins Gespräch und Oberbürgermeister Karl Willigmann bot im Namen des Magistrats die Stadt Aschersleben als Standort für die geplante Kirchenmusikschule an, inklusive des Gebäudes. Weitere Bewerber waren u.a. Delitzsch und Naumburg. Nachdem sich Julius Bürger im Oktober 1925 bereiterklärte, die Leitung der geplanten Kirchenmusikschule zu übernehmen, beschloss der Provinzialkirchenrat in Magdeburg im November die „Errichtung einer Kirchenmusikschule in Aschersleben“. Statt der zuerst geplanten Schule in der Fleischhauerstraße wurde das Untergeschoss plus Aula, im Jahr 1853 als Mädchenschule erbaut, am Holzmarkt ausgewählt. In dem städtischen Gebäude am Holzmarkt war ab 1898 eine „Obligatorische kaufmännische Fortbildungsschule“ untergebracht (1905 „Handelsfachschule“), ab 1910 eine „Königliche Präparanden-Anstalt“ und von 1911 bis 1925 das Lehrer-Seminar. Nach dessen Auflösung beherbergte das Gebäude Holzmarkt 4 neben der neuen Kirchenmusikschule im Obergeschoss, noch eine Verwaltungs-Beamten-

schule mit Sparkassenschule (bis 1944). Im Vorfeld der zu Ostern 1926 geplanten Eröffnung der Kirchenmusikschule gab es neben dem Umbau im Gebäude noch zahlreiche Probleme bei der Beschaffung der Instrumente (Flügel, Klaviere, Notenpulte), von Inventar (Stühle, Tische) und der Sicherung der Aula-Organ (selbst das Stephaneum hatte sich für die größere Organ interessiert) für die neue Schule zu lösen.

Am Sonntag, 18. April 1926 erfolgte nach einem Gottesdienst in der Stephanikirche im Gebäude am Holzmarkt die Eröffnung der Evangelischen Kirchenmusikschule Aschersleben durch das Konsistorium der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen in Magdeburg, als erste Einrichtung dieser Art in Deutschland. Direktor wurde Seminaroberlehrer Julius Bürger (1869-1946), Organist an der St. Stephanikirche in Aschersleben. Alle Lehrkräfte wirkten nebenamtlich. Die ersten 20 Studierenden waren zwischen 18



*Evangelische Kirchenmusikschule am Holzmarkt im Jahr 1927*

und 33 Jahre alt, darunter 8 junge Frauen, und in Privatquartieren in der Stadt untergebracht. Die Ausbildungsdauer betrug zunächst ein Jahr, ab 1929 zwei Jahre. Die reine Unterrichtszeit betrug 10-12 Stunden wöchentlich, dazu kamen Hausaufgaben und Übungszeiten für Organ und Klavier. Schulgeld wurde in Höhe von 160 Reichsmark erhoben. 1930 erhielt die Kirchenmusikschule eine neue Aula-Organ von der



**Historische SWA-Serie  
„Wir sind hier zu Hause!“**

**VOR 100 JAHREN  
IN ASCHERSLEBEN**

Firma Rühlmann in Zörbig, die auch die Organ im Stephaneum gebaut hatte. 1936 legte Kirchenmusikdirektor Julius Bürger sein Amt aus Altersgründen nieder und Bernhard Henking (1897-1988), Domkantor in Magdeburg und Dozent, wurde Leiter der Schule. Der Mietvertrag der Schule mit der Stadt war nach Ablauf der ersten 10 Jahre noch einmal um drei Jahre verlängert worden, da gab es schon erste Verlegungsabsichten. 1938 fiel die Entscheidung zwischen Magdeburg und Halle zur Verlegung der Kirchenmusikschule.

Am 21. Dezember 1938 verabschiedete sich die Kirchenmusikschule aus ihrer Heimatstadt

und zwischen Weihnachten und Neujahr 1938 erfolgte die Übersiedlung der Instrumente, der Bibliothek und von Mobiliar von Aschersleben nach Halle/Saale. Bereits am 29. Januar 1939 wurde die Kirchenmusikschule im Gebäude des einstigen Schlesischen Konvikts Wilhelmstraße 10 (heute Emil-Abderhalden-Straße) wiedereröffnet.

**Fortsetzung auf Seite 11**

# Eine Rühlmann-Orgel für das Stephaneum in Aschersleben



um 600. Jubiläum des Stephaneums im Jahr 1925 wurde neben den Buntglasfenstern für die Aula vom ehemaligen Schüler des Stephaneums Walter Buhe (1892-1958)

auch eine neue Orgel gestiftet, die allerdings erst im Jahr darauf geweiht wurde.

Im Rahmen der Umgestaltung der Aula konnte nun das alte Harmonium durch eine neue Orgel ersetzt werden. Walter Buhe hatte in Anpassung an die bunten Glasfenster der Aula die Orgel bemalt. Finanziert wurde sie damals durch Spenden der Eltern zur 600-Jahr-Feier und einen eingeführten „Stephanspfennig“, den die Schüler monatlich in Höhe von 50 Pfennigen entrichteten.

Am 10. August 1926 hatten sich zur Einweihung der neuen Orgel in der Aula des Stephaneums Schüler, Lehrer, Elternschaft und Vertreter der Stadt sowie des Ste-

phaneerverbandes versammelt. In seiner Andacht führte Studienrat Professor Bernhard Fließ (1873-1940) u.a. aus: „So begehen wir denn heute freudigen und dankbaren Herzens das Fest der Orgelweihe in unserer Schule. Wir nehmen Abschied von dem schlichten Harmonium, das bisher unsere Andachten und Feiern verschönt hat; es hat seine Pflicht redlich getan, aber es findet keinen rechten Platz mehr in diesem Raum, nachdem er sich zu neuer Schönheit gewandelt hat. Da grüßen uns die Tafeln der Gefallenen wie der Hochaltar im Gotteshaus, da leuchten die herrlichen Fenster, wie keine Kirche sie schöner haben kann, dahinein gehört jetzt der mächtige Aufbau der neuen Orgel. Einst wird noch über ihr das Bildnis des Hl. Stephanus prangen, des ersten Blutzeugen der christlichen Kirche, dessen geweihter Name unsere Anstalt mit Ehren trägt: so wird dieser Raum wahrhaft eine Stätte heiliger Andacht.“ Ein Jahr später krönte das Bildnis des Heiligen Stephanus tatsächlich die Mitte der drei Fenster, wie-

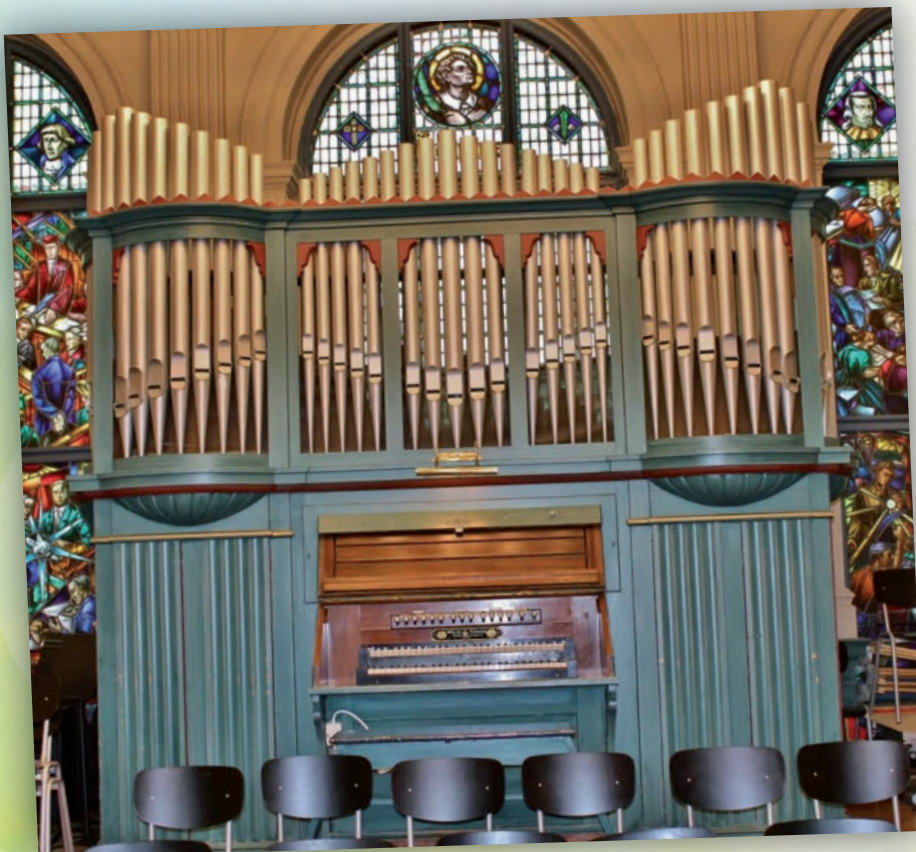


Historische SWA-Serie  
„Wir sind hier zu Hause!“

VOR 100 JAHREN  
IN ASCHERSLEBEN

der geschaffen von Walter Buhe. Nach den Festreden der offiziellen Vertreter spielte Oberschullehrer Burghold das Präludium von J.A. Todt und abschließend der Primaner Burghold das Präludium von J.S. Bach. Damit wurde das alte Harmonium, das Generationen von Schülern während der Morgenandachten beim Gesang begleitet hatte, zur Ruhe gesetzt.

Fortsetzung auf Seite 12



Die Orgel in der Aula des Stephaneums wurde 1926 geweiht.



Stephaneum  
in den 1920er Jahren

# „Prägendste Persönlichkeit unter den jungen Autoren unserer Zeit“

**D**ie neue Orgel in der Aula des Stephaneums war von der gleichen Orgelbauerfamilie erschaffen worden, die auch für das Instrument in der Ascherslebener Margarethenkirche (1884, opus 57) zuständig war: die Orgelbauanstalt Rühlmann aus Zörbig bei Halle (Saale). Wilhelm Rühlmann sen. (1842-1922) war Gründungsmitglied des „Vereins Deutscher Orgelbauer“ und starb 1922.

Nach seinem Tod wurde die Werkstatt von seinem Sohn Wilhelm Rühlmann jun. (1882-1964) fortgeführt, der bereits ab 1912 Geschäftsführer war. In vier Generationen baute die Familie Rühlmann aus Zörbig über 460 Orgeln (1842-1940). Die Orgel in der Aula des Stephaneums wird als „opus 415“ geführt und zählt stilistisch zur deutschen Orgelromantik.

Im April 1944 verlangte das Gesetz „Beschlagnahme und Ablieferung von Orgelpfeifen und Windleitungen; hier: Anmeldung von nichtkirchlichen Orgeln“, die Registrierung aller Orgelpfeifen und Windleitungen, da es sich um kriegswichtiges Material handelte. Zum Glück blieb es bei der Erfassung und es gab keine Einschmelzung für die Kriegsproduktion. Dennoch war die Orgel in der ersten Nachkriegszeit schwer mitgenommen. Prof. Dr. Walter Friedrich (1883-1968), ehemaliger Stephaneer und Ehrenbürger der Stadt Aschersleben (1952), war es, der sie Mitte der 1950er Jahre wieder herstellen ließ und in einer Feierstunde am 3.12.1956 neu einweihte. Im Jahr 2000 – zum 100-jährigen Bestehen des Stephaneer-Verbandes – erfolgte eine Sanierung der Orgel. Mit einem Orgel-Konzert von Kantor Thomas Wiesenberger im Mai 2000 wurde anlässlich der feierlichen Übergabe des sanierten Gymnasium-Gebäudes

auch das von der Firma Hüfken aus Halberstadt restaurierte Instrument präsentiert. 2015 wurde die Orgel erneut saniert, mit vereinten Kräften der Stadt, des Wirtschaftsclubs, vom Schul-Förderkreis und dem Stephaneer-Verband.

Im Jubiläumsjahr des 700jährigen Bestehens des Stephaneum im Jahr 2025 war die Aula der Schule erstmals Station des „Internationalen Rühlmannorgel-Festivals“ (seit 2006). Am 28. Oktober erklang die Orgel bei einem Konzert mit dem Organisten Matthias Müller (Organisator des Festivals und Nachlasserbe der Orgelbauanstalt Rühlmann) und der Sopranistin Cristel de Meulder (Antwerpen).

### Ein Stephaneer schreibt „Das Tor zur Welt“

Am 29. August 1926 erschien in der „New York Times“ der Artikel „Frank Thiess, Novelist of German Youth“ (Schriftsteller der deutschen Jugend). Darin rezensiert Gabriele Reuter den gerade erschienenen Roman „Das Tor zur Welt“ des ehemaligen Schülers des Stephaneums zu Aschersleben. Dieser Roman ist der zweite Teil aus dem vierteiligen Romanzyklus „Jugend“ (Stuttgart 1924-1931) von Frank Thiess (1890-1977).

„Frank Thiess hat sich das hohe Ziel gesetzt, in einer Reihe von vier Romanen die Entwicklung und Reifung verschiedener deutscher Typen von der Kindheit bis zum aktiven Mann darzustellen und zugleich einen Querschnitt unserer heutigen Kultur zu zeichnen. ... Heute befassen wir uns mit seinem Schülerroman „Das Tor zur Welt“. Es ist offensichtlich, dass Thiess viele eigene Schulerfahrungen in seine Erzählung einfließen ließ.



**Historische SWA-Serie  
„Wir sind hier zu Hause!“**

**VOR 100 JAHREN  
IN ASCHERSLEBEN**

Und er hat eine wahrhaft lebendige Erinnerung an das Innenleben junger Männer zwischen 16 und 20 Jahren. Das Bild der Freundesgruppe – prächtige, robuste Bur-schen, die das Gymnasium der kleinen Stadt Annenstedt (Aschersleben, F.R.) besuchen – wirkt erstaunlich lebensecht. Die Art und Weise, wie diese Jungen miteinander reden, plaudern und philosophieren – absolut realistisch und doch gekonnt mit dem Stil des Gesamtwerkes verwoben – ist ein meisterhaftes Beispiel literarischer Technik. ... Wunderbar. Auch die



Frank Thiess

Atmosphäre der kleinen Stadt ist eingefangen. Die Lehrer wirken etwas karikaturhaft – die Mädchen süß und liebenswert in ihren ersten, naiven und unschuldigen Liebesaffären – die Oberstufenschüler sind vom mühsamen Lernen für die große Prüfung, die ihnen die Tore zur Welt öffnen soll, geplagt, ... Eine Liebesgeschichte zieht sich durch das Buch – die zarteste und zärtlichste Geschichte junger Liebe, die ich je gelesen habe. ... Frank Thiess ist die prägendste Persönlichkeit unter den jungen Autoren unserer Zeit.“

**Fortsetzung auf Seite 13**



# Thiess verarbeitete seine Erlebnisse am Stephaneum und in Aschersleben

**D**er am 13.3.1890 in Livland geborene Sohn des Bauingenieurs Franz Thiess aus Riga und der Gutsbesitzerin Sophie von Eschenbach ging nach der Übersiedlung der Familie nach Berlin dort zur Schule. Er war kein guter Schüler, blieb mehrmals sitzen, weil er sich mehr mit Literatur und Theater als mit der Schule beschäftigte.

In seiner Autobiografie „Das Leben besteht aus Umwegen“ schreibt er: „Ich wachte aus meinen Träumen auf, kam von Berlin nach Aschersleben, der tausendjährigen Stadt am Rande des Harzes und fand in ihr Lehrer, die viel verlangten, doch auch etwas zu geben wussten. Freilich fand ich auch Freunde, die mich abschreiben ließen, besonders in Mathematik, wofür ich hoffnungslos unbegabt war. Ich tröstete mich mit Goethe, der da-

von auch nichts begriff und es trotzdem zu was brachte.“ Im Herbst 1908 war er über einen Freund nach Aschersleben gekommen, um hier im humanistischen Gymnasium sein Abitur abzulegen. Er wohnte zunächst bei der Familie seines Freundes Christian Pappmeyer in der Langen Reihe 20 und später zur Pension im Haus Neue Straße 10, wo auch der Rektor der Stephanischule, Waldemar Holtz, eine Wohnung hatte. „Gerade die engen Gassen der inneren Stadt,

die Johannispromenade mit ihren Blumenanlagen an der grauen Stadtmauer, die Jahrhunderte alten Winkel und Plätze, berückten mich, als habe sich vor meinen Augen ein Vorhang gehoben, hinter dem ein mittelalterliches Stück gespielt werden sollte.“ 1910 bestand er mit 18 Mitschülern das Abitur. Danach studierte er in Berlin Germanistik, Geschichte und Philosophie und schloss sein

Studium in Tübingen 1913 mit einer Dissertation über Goethe ab. Er war Schauspieler, wurde Journalist und schrieb 1919 seinen ersten Roman. 1925 verfasste er dann „Das Tor zur Welt“, in dem er seine Erlebnisse am Stephaneum und in Aschersleben verarbeitete. Frank Thiess starb am 22.12.1977. Sein letzter Roman

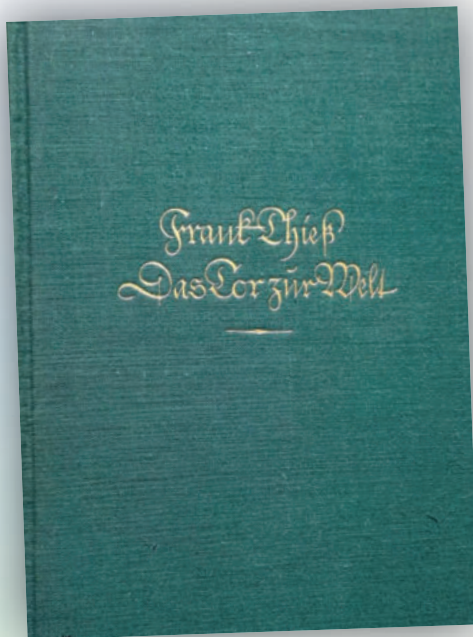


**Historische SWA-Serie  
„Wir sind hier zu Hause!“**

**VOR 100 JAHREN  
IN ASCHERSLEBEN**

„Die Memoiren eines Verrückten“ über einen Professor der Astrophysik blieb unvollendet.

**Wir danken Frank Reisberg und der Geschichtswerkstatt für die inhaltliche Erarbeitung und Zusammenstellung dieses Textes sowie dem Ascherslebener Museum und Stadtarchiv für die Überlassung der Bilder.**



*Einband „Das Tor zur Welt“*



*Neue Straße in Aschersleben in 1910er Jahren*



*New York Times am 29. August 1926*

### Rabatte warten auf Sie!

In Kürze erhalten Sie, liebe Mieterinnen und Mieter der AGW, wieder unseren jährlichen Gutscheinflyer direkt in Ihren Briefkasten. Auch in diesem Jahr erwartet Sie wieder eine vielfältige Auswahl an attraktiven Angeboten – und das mit exklusiven Preisvorteilen.

Ob ein Ausflug in das diesjährige Maislabyrinth, kulturelle Highlights wie „Nachts im Zoo“, das „Ascania Pferdefestival“, ausgelassene Stimmung beim „Fasching für Junggebliebene“ oder entspannte Stunden beim Schwimmen im Ballhaus – mit dem Gutscheinflyer genießen Sie als Mieterinnen und Mieter der AGW all diese Erlebnisse zu vergünstigten Konditionen.

**Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken, Erleben und natürlich beim Einlösen Ihrer Gutscheine!**

## Zeit für einen neuen Lebensabschnitt

Nach vielen Jahren voller Engagement, Fachkompetenz und persönlicher Hingabe begann für zwei geschätzte Kolleginnen ein neuer Lebensabschnitt: der wohlverdiente Ruhestand.

Ramona Busch war über acht Jahre hinweg ein wichtiger Baustein unserer technischen Abteilung. Sie kümmerte sich um die Abrechnungen der Baustellen und hielt den Bauleitern so den Rücken frei. Doch nicht nur fachlich war sie eine echte Bereicherung: Vor allem ihre fröhliche, herzliche Art hat den Arbeitsalltag vieler Kolleginnen und Kollegen spürbar bereichert. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir Frau Busch von Herzen viele unvergessliche Reisen, spannende Abenteuer und stets sonnige Wege – gemeinsam mit ihrem Mann.

Nahezu zeitgleich verabschiedeten wir auch Jutta Böttcher in den wohlverdienten Ruhestand. Über beeindruckende 28 Jahre hinweg prägte sie unser Forderungsmanagement maßgeblich. Mit ihrem juristischen Fachwissen baute sie die Abteilung nicht nur auf, son-

dern entwickelte sie kontinuierlich weiter. Dabei stand für sie stets der Mensch im Mittelpunkt: Mit großem Engagement unterstützte sie zahlreiche Mieterinnen und Mieter in herausfordernden Lebenssituationen.

Das Wirken der beiden hinterlässt bleibende Spuren – nicht nur in unserem Unternehmen, sondern auch darüber hinaus. So engagiert sich beispielsweise Frau Böttcher weiterhin mit viel Herzblut bei den Notfallseelsorgern des ASB, wo sie dem Team glücklicherweise erhalten bleibt. Mit ihrem Eintritt in den Ruhestand endet nicht nur ein wichtiger beruflicher Abschnitt für die beiden, sondern es beginnt zugleich eine Zeit neuer Möglichkeiten, freier Gestaltung und verdienter Ruhe. Wir blicken mit großer Dankbarkeit auf die gemeinsame Zeit zurück, auf ihren Einsatz, ihre Loyalität und die vielen Spuren, die sie hinterlassen haben. Beide haben das AGW-Team geprägt und werden uns nicht nur fachlich, sondern auch menschlich, sehr fehlen. Nun war es an der Zeit den Staffelstab an Kathrin Nitsch und Ivonne Bauer weiterzureichen.



Jutta Böttcher (links) und Ramona Busch

# Service Wohnen bei der AGW

Der öffentliche Besichtigungstermin Ende März in unserem neuesten, hochenergieautarken Wohnhaus in der Keplerstraße 6 war ein voller Erfolg: Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort ein umfassendes Bild von den sanierten Wohnungen und dem erweiterten Angebot des *Service Wohnens* zu machen.

In angenehmer Atmosphäre konnten sich die Interessierten nicht nur von der Ausstattung der Wohnungen überzeugen, sondern auch mehr über das dahinter stehende Konzept erfahren. Das große Interesse und die vielen Fragen haben einmal mehr gezeigt, wie relevant alternative und zukunftsorientierte Wohnformen heute sind. Besonders begeistert zeigten sich die Gäste von der gelungenen Kombination aus den eigenen vier Wänden und den großzügigen Gemeinschaftsflächen. Diese bieten Raum für Begegnung, Austausch und ein aktives Miteinander – ohne dabei auf Privatsphäre verzichten zu müssen. Der Besichtigungstermin hat eindrucksvoll verdeutlicht, wie modernes *Service Wohnen* Lebensqualität, selbstbestimmtes Wohnen und Gemeinschaft auf ideale Weise miteinander verbindet.

Wenn Sie sich vorstellen können, in unser *Service Wohnen* einzuziehen, melden Sie sich gern bei uns. Unsere Woh-

nungen sind speziell für ältere Menschen oder Personen mit Unterstützungsbedarf konzipiert. Sie ermöglichen ein selbstständiges Leben – ergänzt durch ambulante Betreuungsdienste und durch Serviceangebote, die den Alltag spürbar erleichtern.

Die Wohnanlage umfasst insgesamt 13 Wohneinheiten auf vier Etagen in unterschiedlichen Größen. So können wir gezielt auf die individuellen Bedürfnisse unserer zukünftigen Mieterinnen und Mieter eingehen. Jede Wohnung ist mit einem barrierearmen Badezimmer mit integrierter Du-

sche ausgestattet und verfügt bei Bedarf über Anschlüsse für eine praktische Pantryküche. Wer lieber etwas Gemeinschaft beim Kochen hat, kann die Gemeinschaftsküche auf jeder Etage oder das Essensangebot des ambulanten Betreuungsdienstes nutzen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gern stellen wir Ihnen die verschiedenen Wohnungstypen im Rahmen eines persönlichen Besichtigungstermins vor. Sie erreichen uns telefonisch unter 03473 942 326 oder per E-Mail unter [vermietungsservice@agw-asl.de](mailto:vermietungsservice@agw-asl.de).



## Ein Baum für dich

Ein neues Leben beginnt – ein besonderer Moment voller Freude und Bedeutung. Zur Erinnerung daran pflanzen wir gemeinsam mit dem Verschönerungsverein Aschersleben für Sie und Ihr Kind einen Baum.

### Was müssen Sie dafür tun?

Sie sind **Mieterin** oder **Mieter** der AGW und Ihr Kind wurde 2026 geboren? Dann kommen Sie mit einem Nachweis über die Geburt Ihres Kindes in unsere Geschäftsstelle in der Magdeburger Straße 28 oder mailen Sie uns die Daten an [marketing@agw-asl.de](mailto:marketing@agw-asl.de). Alle Anmeldungen werden gesammelt, sodass wir zweimal im Jahr – passend zu den Pflanzzeiten – heimische Bäume pflanzen. Selbstverständlich laden wir Sie herzlich zu dem jeweiligen Pflanztermin ein.

Weitere Informationen finden Sie hier 



# Aktuelle Bauvorhaben

### Hohe Straße 9/10

Ende 2025 haben wir das Objekt Hohe Straße 9/10 erworben und seitdem treiben wir die Weiterentwicklung des Standorts mit großer Sorgfalt voran. Ziel ist es, modernen und zugleich barrierearmen Wohnraum zu schaffen, der den individuellen Bedürfnissen zukünftiger Mieterinnen und Mieter gerecht wird und das leerstehende ehemalige Altenheim wieder mit neuem Leben zu füllen. Im straßenbegleitenden Vorderhaus sind mit der umfangreichen Kernsanierung durch den Voreigentümer Wohnungen entstanden, die komfortabel über einen Aufzug erreichbar sein werden. Ergänzt wird das Angebot durch eine großzügig geplante Gästewohnung, die aktuell saniert wird und Platz für bis zu sechs Personen bietet.



Der Seitenflügel wird im Zuge der Sanierungsmaßnahmen mit barrierearmen Wohnungen ausgestattet, die ebenfalls über einen Aufzug erreichbar sein werden. Das entsprechende Konzept für die Wohnungen befindet sich derzeit in der Ausarbeitung und die ersten Entwürfe wurden zu unserer After-Work-Party im April vorgestellt.

Die Fertigstellung des Projekts ist noch für dieses Jahr vorgesehen. Wir freuen uns darauf, neuen, zukunftsfähigen Wohnraum in attraktiver Lage mitten in der Innenstadt zu schaffen.

### Hohe Straße 20

Für das Projekt Hohe Straße 20 konnten die Fördervoraussetzungen erfolgreich erfüllt und die entsprechenden Anträge gestellt werden. Der Förderbescheid ist der Stadt Aschersleben im April zugegangen

und wurde im Anschluss an uns weitergereicht. Damit sind alle Voraussetzungen für die ersten öffentlichen Ausschreibungen gegeben. Der Beginn der Bauarbeiten ist für den Sommer 2026 geplant.



Geplant ist eine moderne Nutzungsmischung aus Gewerbe- und Wohneinheiten, die den Standort vielseitig macht und die Straße belebt. Zudem wird das Gebäude auch über einen Aufzug verfügen und damit einen barrierearmen Zugang gewährleisten.

*Diese Maßnahme wird gefördert und unterstützt durch den Bund, das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen der Städtebauförderung sowie die Stadt Aschersleben.*

### Hecklinger Straße 5

Seit Beginn des Jahres laufen in der Hecklinger Straße 5 umfangreiche Entkernungsarbeiten, um die Grundlage für die weitere Sanierung des Gebäudes zu schaffen. Im Zuge der Voruntersuchungen wurde festgestellt, dass die vorhandenen Bergbauschäden deutlich umfangreicher sind als ursprünglich angenommen.

Aufgrund dieser Erkenntnisse musste der Bauumfang, insbesondere im Bereich der Rohbauarbeiten, entsprechend angepasst und erweitert werden. Ziel ist es, die statische Sicherheit und langfristige Stabilität des Gebäudes nachhaltig zu gewährleisten. Trotz der zusätzlichen Herausforderungen ist vorgesehen, die Gebäudehülle noch in diesem Jahr fertigzustellen. Im Anschluss daran beginnt der Innenausbau, sodass das Projekt Schritt für Schritt weiter Gestalt annimmt.

In der kommenden Kundenzeitschrift werden wir dieses Bauprojekt noch detaillierter vorstellen - seien Sie gespannt!

*Die Sicherung am Haus und die Behebung der Bergbauschäden wurde gefördert und unterstützt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen der Städtebauförderung sowie die Stadt Aschersleben.*



Hecklinger Straße 5

# Weitere aktuelle Bauvorhaben



Entwurf des Mehrzweckgebäudes in der Magdeburger Straße

## Mehrzweckgebäude

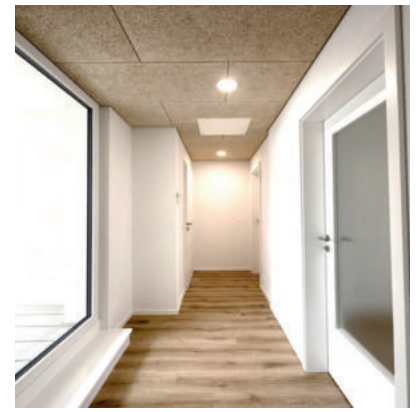
Auf dem ehemaligen Gelände des Holzhandels in der Magdeburger Straße befinden wir uns derzeit in der detaillierten Planung für die Errichtung eines modernen Mehrzweckgebäudes. Die Baugenehmigung liegt bereits vor, sodass die nächsten Projektschritte nun gezielt und strukturiert vorbereitet werden können. In der konzeptionellen Ausrichtung orientiert sich das Vorhaben an den bewährten Energiekonzepten der Projekte in der Kopernikus- und Keplerstraße. Ziel ist es, erneut ein hochenergieautarkes Gebäude zu realisieren, das sowohl nachhaltigen als auch wirtschaftlichen Anforderungen gerecht wird. Geplant sind unter anderem eine leistungsfähige Photovoltaikanlage auf dem Dach, der Einsatz moderner Infrarotheizungen sowie ein effizienter Energiespeicher, um eine zukunftsorientierte Energieversorgung sicherzustellen. Derzeit wird das umfassende Baukonzept weiter ausgearbeitet

und optimiert, um bestmögliche Lösungen in Bezug auf Energieeffizienz und Nutzung zu erzielen. Der Baubeginn ist für den Sommer 2026 vorgesehen.

## Freiflächenentwicklung im Wohngebiet

Im Wohngebiet rund um die Kopernikus-, Kepler- und Armstrongstraße beschäftigen wir uns aktuell intensiv mit der Weiterentwicklung der bestehenden Freiflächen. Für die Fläche des zurückgebauten Wohnhauses in der Armstrongstraße 33-39 wurden im Vorfeld verschiedene Nutzungskonzepte geprüft und sorgfältig abgewogen.

Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage nach Parkmöglichkeiten im Quartier haben wir uns entschieden, die Fläche künftig als Stellplatzanlage zu nutzen. Damit reagieren wir gezielt auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner und tragen zur Entlastung der Parkplatzsituation vor Ort bei.



## Schlüsselübergabe in der Keplerstraße 8

Zum 01. April konnten wir die Schlüssel für den Eingang 8 in der Keplerstraße erfolgreich an unsere neuen Mieterinnen und Mieter übergeben.

Insgesamt wurden sieben Wohneinheiten bezogen und mit Leben gefüllt. Das moderne, hochenergieautarke Wohnhaus steht für zukunftsorientiertes und nachhaltiges Wohnen und bietet ein angenehmes Umfeld für alle Bewohner.

Wir freuen uns sehr, dass nun auch der dritte Eingang belebt ist und wünschen allen neuen Bewohnerinnen und Bewohnern einen guten Start in ihrem neuen Zuhause, viele schöne Momente und eine angenehme Nachbarschaft.



# Die Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein

## ■ PARKS & GÄRTEN

Sa 06.06.2026 | 10:30 Uhr

### KRÄUTERFÜHRUNG

„Unkraut oder Delikatesse?“

### Rendezvous im Garten 2026

Am Wegesrand, in Parks und Gärten, sprießen sie im Frühling und Sommer-unscheinbare Kräuter, in denen aber die volle Power Gesundheit steckt. Doch wie erkennt man die grünen Kraftpakete und wie unterscheidet man die giftigen von den gut verträglichen Gewächsen? Bei diesem Rundgang wird ganz genau hingeschaut.

Fr 03.07. – So 05.07.2026

### LEBENSART-MESSE

### Garten, Wohnen und Lifestyle

Ausgewählte Aussteller und Kunsthandwerker präsentieren die neuesten Trends für den Innen- und Außenbereich. Ein reichhaltiges Pflanzenangebot, ausgefallene Wohnaccessoires und exklusive Mode sowie Schmuckunikate können bestaunt und erworben werden. Ein Rahmenprogramm, eine Vereinsmeile und kulinarische Leckerbissen runden das Angebot ab.

Stadtspark

So 12.07.2026

### GARTENRÄUME-PICKNICKTAG

### powered by E center Aschersleben

Genussvoll im Grünen: Mit Picknickkorb und Decke verbringen Sie bei leckeren Snacks und Getränken, Musik und Kinderspaß einen gemütlich-unterhaltsamen Nachmittag im Park.

Stadtspark

Do 30.07.2026 | ab 17 Uhr

### TREFFPUNKT HERRENBREITE

Der entspannte Auftakt in's große Sommer-Open-Air-Konzertwochenende mit einem Open-Air-Kino, Get-together und After-Work-Party. EINRITT FREI!

Herrenbreite

Fr 31.07.2026 | 18:30 Uhr

### MATTHIAS REIM -

35 Jahre „Verdammt, ich lieb dich“

### Die JUBILÄUMSTOURNEE 2026

35 Jahre Leidenschaft. 35 Jahre Bühne. 35 Jahre ein unvergleichlicher Sound. Ein Abend voller Erinnerungen, voller Emotionen und Musik, die verbindet.

Herrenbreite

ÜBER 40.000 M<sup>2</sup> SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE!

# MAIS LABYRINTH

ASCHERSLEBEN ZWISCHEN HOYMER CHAUSSEE & REINSTEDTER WEG

WIR 4 GEMEINSAM  
www.wir4gemeinsam.de

## 26.06. - 16.08.2026

**OPEN AIR KINO AM MAISLABYRINTH**  
SA., 4.7., KANU DES MANITU  
SA., 18.7., EXTRAWURST

Start 21:30 Uhr / Eintritt 10 € / Sitzgelegenheiten bitte mitbringen.  
Nur bei guten Wetter / Imbissangebot vor Ort / Änderungen vorbehalten.

Sa 01.08.2026 | 19 Uhr

### ALEX CHRISTENSEN & FRIENDS - Open Air

Erfolgsproduzent Alex Christensen präsentiert mit den „Classical 80s & 90s Hits“ an diesem Abend all jene Dancesongs, die diese musikalische Ära so unvergesslich gemacht haben.

Herrenbreite

So 02.08.2026 | 10 – 22 Uhr

### AschERsLEBEN: GROSSER FAMILIENTAG

Der krönende Abschluss des Sommer-Open-Air-Konzertwochenendes steht im Zeichen der Gemeinschaft und der Lebensfreude. Das abwechslungsreiche Programm bietet vom sportlichen Wettbewerb bis hin zu entspannten Genussmomenten Highlights für die ganze Familie, u. a. mit Bürgerfrühstück, einem Sparkassen-Fußball-Cup, Blaulichtmeile, Schlagernachmittag, Hüpfburgen, Partyband u. v. m. EINRITT FREI!

Herrenbreite

## ■ BESTEHORNHAUS

Sa 06.06.2026, 14:30 Uhr

### CHOR-KONZERT

### mit dem Lyra-Chor Aschersleben

Gemeinsam mit dem Gesangsverein „Liedertafel von 1845“ Ermsleben lässt der Chor Frühlingslieder aus Vergangenheit und Gegenwart erklingen.

Sa 06.06.2026, 19:30 Uhr

### KABARETT mit UWE STEIMLE

... und seinem Programm „Nu!“

Sa 08.08.2026, 18 Uhr

### MDR Musiksommer - Pastorale

Das MDR-Sinfonieorchester, Dirigent Dennis Russell Davies und Cellist Carlo Lay bringen beim MDR-Musiksommer ein Programm zum Thema „Wald“ und Beethovens 6. Sinfonie „Pastorale“ nach Aschersleben.

## ■ ZOO & PLANETARIUM

So 24.05.2026, ab 11 Uhr

### PFINGSTEN im Zoo

Feiertagsprogramm mit Livemusik, Sternenkunde, Schaufütterungen und dem Zoo-Förderverein.

So 27.06.2026 | ab 11 Uhr

### TIGERFEST

Buntes Familienprogramm rund um den König des Dschungels; mit Livemusik, Infos & Schaufütterungen, Spiel & Spaß.

Mi 09.07.2026 + Mi 06.08.2026 | ab 8 Uhr

### FERIENERLEBNISTAG im Zoo

Exklusive Blicke hinter die Kulissen des Zoos in Aschersleben für alle Ferienkinder zwischen 8 und 12 Jahren.

# Die Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein

## ■ INNENSTADT

Mi 17.06.2026 | 19:30 Uhr  
VORGELESEN

Ein literarischer Abend am Fuße der imposanten Stephanikirche, bei einem guten Glas Wein...

So 21.06.2026  
FÊTE DE LA MUSIQUE

Musikfestival – umsonst & draußen

Wenn der Sommer beginnt, kommen Musikliebhaber in Aschersleben voll auf ihre Kosten: Bei dem weltweit größten Musikfestival teilen Profi- und Hobbymusiker ihre Leidenschaft und bringen die Stadt gemeinsam zum Klingen. Ob sanfte Klänge zum Lauschen oder packende Rhythmen zum Tanzen – verschiedenste Genres und Formationen sorgen für eine einzigartige Atmosphäre.

## ■ TOURIST-INFORMATION

So 30.05.2026 | 10:30 Uhr  
Stadtführung „Parks & Gärten – Die grüne Route Ascherslebens“

So 07.06.2026 | 10:30 Uhr  
Stadtführung  
„Der Aschersleber Friedhof“

So 14.06.2026 | 10:30 Uhr  
Stadtführung  
„Auf den Spuren des Henkers“

So 21.06.2026 | 10:30 Uhr  
Stadtführung  
„Aschersleben auf den 2. Blick“

So 28.06.2026 | 10:30 Uhr  
Stadtführung  
„Aschersleber Architektour(en)“

So 05.07.2026 | 10:30 Uhr  
Stadtführung  
„1000 Schritte rund um das Rathaus“

So 12.07.2026 | 10:30 Uhr  
Stadtführung  
„Gärten, Klöster, Promenaden“

So 19.07.2026 | 10:30 Uhr  
Stadtführung „Sagen & Anekdoten“

Sa 25.07.2026 | 21 Uhr  
Stadtführung  
„Eine laue Nacht mit dem Nachtwächter“

So 26.07.2026 | 10:30 Uhr  
Stadtführung  
„Was glauben wir in Aschersleben?“

So 02.08.2026 | 10:30 Uhr  
Stadtführung  
„Kräuterstadt Aschersleben“

So 09.08.2026 | 10:30 Uhr  
Stadtführung  
„Von Räubern, Richtern und Rabauken“

## ■ MUSEUMSHOF

Sa 30.05.2026 | 19 Uhr  
KONZERT mit QUOTIME  
The best show of STATUS QUO

Quotime – mehr als nur ein Tribute! Die Band um Gitarrist Kai-Uwe Scheffler präsentiert in einer powergeladenen Show ein Stück Rockgeschichte mit Songs wie „Rockin all over the World“, „Whatever you want“ u. a.

Fr 12.06.2026 | 19 Uhr  
KONZERT mit JACK'n EKK  
Das Quedlinburger Duo spielt zum größten Teil Songs der ostdeutschen Liedermacherlegende Gerhard Gundermann, dessen Auftritte mit seiner Band „Seilschaften“ und mit „Silly“ bis heute legendär sind.

Fr 26.06.2026 | 19 Uhr  
KONZERT mit HausDREI  
Vier Musiker aus Aschersleben und Halle treffen nach Jahren wieder zusammen, um Klassiker aus Blues und Rock neu auferstehen zu lassen. Freuen Sie sich auf einen Mix aus Standards von Stevie Ray Vaughan, Santana, den Beatles und eigenen Kreationen.

So 05.07.2026 | 16 Uhr  
SOMMER-OPERETTE  
mit dem Salonorchester ASCANIA  
In Besetzung von Geige, Cello, Kontrabass, Piano und einer Sängerin lässt das Salonorchester ASCANIA an diesem Nachmittag die Operette lebendig werden. Es erklingen u. a. Stücke aus dem Werk „Wiener Blut“ und ein Potpourri aus der „Csardasfürstin“.

Sa 11.07.2026 | 19 Uhr  
THUNDER ROAD II -  
Ein Bruce Springsteen Abend  
Die musikalische Entdeckungsreise in die Welt des „Boss“ geht weiter. Der Musiker und Songwriter Daniel Schmidgunst präsentiert in „Thunder Road II“ erneut einen

Abend über das Leben von Bruce Springsteen – mit anderen Liedern und anderen Geschichten.

Fr 17.07.2026 | 19 Uhr  
KONZERT mit „Open Range“  
Das musikalische Aschersleber Urgestein Stephan Kießling kehrt mit seiner Rockband „Open Range“ zurück in den Museumshof. Im Gepäck haben sie Rock pur. Neben eigenen Stücken und bekannten Klassikern der 70er Jahre von Black Sabbath, Deep Purple u. a., spielt die Band auch modernere Stücke von Radiohead, Bob Seeger u. v. m.

Do 13.08.2026 | 19 Uhr  
COMEDYSHOW mit Tatjana Meissner  
„Schmutzige Lieder“  
Die Kabarettistin Tatjana Meissner lädt zu ihrer 65. Überlebensparty ein und verspricht „Schmutzige Lieder“. Gemeinsam mit dem exzellenten Musiker André Kuntze präsentiert sie Höhepunkte aus 25 Jahren hormongetriebener Comedy-Karriere.

## ■ KRIMINALPANOPTIKUM

Der ehemalige Polizeihauptkommissar Steffen Claus lädt zu seiner Veranstaltungsreihe „Der blutige Mittwoch“ ein und erzählt von ganz speziellen Kriminalfällen aus dem Archiv.

Mi 27.05.2026 | 18:30 Uhr  
„Lustmörder“

Mi 24.06.2026 | 18:30 Uhr  
„Mädchenmörder“

Mi 29.07.2026 | 18:30 Uhr  
„Die deutschen Massenmörder“

Nähere Informationen sowie Eintrittskarten erhalten Sie in der Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstraße 6 (Tel.: 03473. 8409440) oder unter [www.aschersleben-tourismus.de](http://www.aschersleben-tourismus.de). Änderungen vorbehalten!

▶ Weitere Infos unter  
[www.aschersleben-tourismus.de](http://www.aschersleben-tourismus.de)



Scannen Sie einfach den QR-Code und Sie gelangen direkt auf die Webseite der Aschersleber Kulturanstalt.

# 50 KM MARSCH



Stadt Arnstein



Stadt Aschersleben



Stadt Falkenstein/  
Harz



Stadt Seeland

WIR 4  
GEMEINSAM

[www.wir4gemeinsam.de](http://www.wir4gemeinsam.de)



SAMSTAG  
26.09.2026



WEITERE  
STRECKEN:  
25 KM  
10 KM

ZU FUSS ODER  
MIT DEM RAD



Ballhaus  
ASCHERSLEBEN

START & ZIEL  
BALLHAUS  
ASCHERSLEBEN

FRÜHBUCHERRABATT BIS ZUM 30.06.2026!

HIER GEHT ES ZUR  
ANMELDUNG

